

PRESSEMITTEILUNG

FOCKE
MUSEUM

11. September 2009

Mühlenfest in der Mühle Oberneuland

Neue Flügel drehen sich erstmals

Vor zwei Wochen erhielt die Mühle Oberneuland neue Flügel. Beim Mühlenfest am **Sonntag, den 13. September von 11 bis 17 Uhr** werden sie sich nun das erste Mal wieder drehen, sofern es der Wind zulässt.

Nach einer Begrüßung um 11 Uhr durch Dr. Frauke von der Haar, Direktorin des Focke-Museums, Dr. Heinz-Gerd Hofschien, Abteilungsleiter Stadtgeschichte am Focke-Museum, Rüdiger Warnke vom Beirat Oberneuland, Beate Stellfeld von Immobilien Bremen kann die Mühle ab 11.30 Uhr kostenlos besichtigt werden. Eine Fotodokumentation zeigt die Sanierungsarbeiten, die nicht nur die Flügel, sondern auch die Windrose, den Drehkranz der Haube, die Galerie und einige Fenster betrafen.

Auf der Galerie der Mühle spielen um 11 Uhr und um 11.30 Uhr die Bremer Turmbläser, die durch ihre Darbietungen im Bremer Dom bekannt sind. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher stärken.

Die Mühle Oberneuland wurde 1848 als Galerieholländer erbaut und gilt als Wahrzeichen Oberneulands. Seit den 1970er Jahren gehört die Mühle zum Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. In ihrem Innern wird die ständige Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ gezeigt, die insbesondere bei Schulklassen und Familien beliebt ist.